

PRESSEMELDUNG

Versteckte Oasen, smaragdgrüne Seen, weiß gewaschene Schluchten

Die Farben des Wassers: Trekking- und Wanderreise im Norden Omans

Gerolstein, im Februar 2011 – Oman einmal anders: Zu den größten Schätzen des wüstenhaften Sultanats an der Südostspitze Arabiens zählen seine unverhofft sprudelnden Quellen. Gerade im gebirgigen Norden des Landes sprießen inmitten der Kargheit bunte Gärten und üppiges Grün. Oft sind diese Plätze versteckt, man muss sie kennen. Diese Trekking- und Wanderreise des Omanspezialisten nomad folgt zwei Wochen lang den „Farben des Wassers“.

Wasser plätschert in versteckten Oasen, lädt als smaragdgrüner See zum erfrischenden Bad ein und nährt die berühmten Rosen des Djabal al-'Akhdar. Geschickt angelegte Bewässerungskanäle finden ihren Weg zu Terrassenfeldern, die manchmal so winzig sind, dass nur eine einzige Palme darauf Platz hat. Andernorts reifen Aprikosen und Pfirsiche, Granatäpfel und Trauben, Mandeln und Walnüsse.

Manche Wadis führen ganzjährig sogar so viel Wasser, dass weite Strecken nur schwimmend zu passieren sind. Die Canyoning-Tage in den Schluchten des „Snake Canyons“, im Wadi Bani Khalid und im Wadi Shab sind sicher einer der Höhepunkte der Reise – nicht nur der spannenden Route wegen, sondern weil sie Oman von einer völlig unerwarteten Seite zeigen.

Eine erstaunlich grüne Bergwelt erwartet die Reisenden während des mehrtägigen Trekking am Djabal al-'Akhdar. Dieser Gebirgszug gehört nach wie vor zu den abgeschiedensten Gegenden Omans. Noch bis vor wenigen Jahren mussten alle Waren von Eseln auf Saumpfaden hinauf- und hinabgetragen werden. An diesen Wegen, über Generationen Lebensader der Menschen, nomad GmbH | Albertinumweg 5 | D-54568 Gerolstein | Telefon +49-6591-94998-0 | Fax -19 info@nomad-reisen.de | www.nomad-reisen.de

orientiert sich auch das Trekking, sicher geführt von ortskundigen Bergbewohnern. Dabei ist es nicht unwahrscheinlich, unterwegs in einem der winzigen Häuser inmitten von Obsthainen und Rosensträuchern auf einen wohlschmeckenden omanischen Qahwa und Datteln eingeladen zu werden.

Gleich im Anschluss an das Bergtrekking bieten Wanderungen mit Kamelen in den rotgoldenen Dünen der Wahiba und eine nächtliche Schildkrötenbeobachtung weitere spannende Naturerlebnisse. Für zusätzliche Abwechslung sorgt der Besuch der Tiermärkte in Nizwa und Bahla, ein Bummel über den Fischmarkt in Muttrah und der Abstecher zum Frauenmarkt in Ibra. Auch die Hafenstadt Sur, in deren Werften bis heute die traditionellen omanischen Holzschiffe gebaut werden, gehört zum Programm.

Die Reise vermeidet bewusst lange Fahrstrecken und bietet einen ausgewogenen Mix aus Bewegung und Erholung. Bequeme Direktflüge von Frankfurt und München aus gewährleisten eine ebenso komfortable wie unkomplizierte An- und Abreise.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.nomad-reisen.de

Über nomad

Nomad ist seit mehr als 15 Jahren Spezialist für Reisen nach Arabien, Zentralasien und ins nördliche Afrika. Kleine Gruppen lassen viel Raum für alltägliche Begegnungen auf Augenhöhe. Schwerpunkte bilden Geländewagentouren sowie Kamel- und Eseltrekkings. Auch individuelle Reisewünsche werden erfüllt. nomad ist Mitglied im Verband für nachhaltigen Tourismus, „forum anders reisen“, und erfüllt den strengen Kriterienkatalog für umwelt- und sozialverantwortliches Reisen. Im März 2009 wurde nomad als einer der ersten deutschen Reiseveranstalter mit einem Qualitätssiegel für nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet. Seit Mai 2009 gehört nomad dem Reiseveranstalter-Netzwerk "Haus der Spezialisten" an, dessen Mitglieder sich jeweils auf eine bestimmte Region der Welt spezialisiert haben.

nomad GmbH | Albertinumweg 5 | D-54568 Gerolstein | Telefon +49-6591-94998-0 | Fax -19
info@nomad-reisen.de | www.nomad-reisen.de

Kontakt für Journalisten:

nomad GmbH, Julietta Baums

Bahnhofstr. 6 | 54568 Gerolstein

Tel.: +49 (0)6591-94998-0 | Fax: +49 (0)6591-94998-19

E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de

Internet: www.nomad-reisen.de